

## Kortison-Präparate

Medikament	Handelsname(n)	Wirkstärke <sup>1</sup> (Cortisol = 1)	Grenzdosis <sup>2</sup>	Anmerkungen
<b>Kortison</b>	z. B. Cortison CIBA <sup>®</sup>	0,8	25 mg / Tag	körpereigenes Hormon, wird nicht mehr zur Rheumatherapie verwendet
<b>Kortisol (= HydroKortison)</b>	z. B. Hydrocortison Hoechst <sup>®</sup>	1	20 mg / Tag	körpereigenes Hormon, wird nicht mehr zur Rheumatherapie verwendet
<b>Prednyliden</b>	Decortilen <sup>®</sup>	4	6 mg / Tag	Alternative zu Prednisolon
<b>Deflazacort</b>	Calcort <sup>®</sup>	4 - 5	6 mg / Tag	Alternative zu Prednisolon
<b>Prednison</b>	z. B. Decortin <sup>®</sup> , Prednison-Hexal	4	5 mg / Tag	Umwandlung zu Prednisolon in der Leber
<b>Prednisolon</b>	z. B. Decortin H <sup>®</sup> , Prednihexal <sup>®</sup>	4	5 mg / Tag	Standard-Medikament in der Rheumatherapie
<b>Methyl-Prednisolon</b>	z. B. Urbason <sup>®</sup> , Metypred <sup>®</sup>	5	4 mg / Tag	Alternative zu Prednisolon
<b>Triamcinolon</b>	z. B. Volon <sup>®</sup> , Delphicort <sup>®</sup>	5	4 mg / Tag	als Kristallaufschwemmung geeignet zur Gelenk-Injektion
<b>Fluocortolon</b>	Ultralan <sup>®</sup>	5	5 mg / Tag	Alternative zu Prednisolon
<b>Betamethason</b>	z. B. Celestamine <sup>®</sup> , Celestan <sup>®</sup>	25	0,75 mg / Tag	zur kurzzeitigen sehr hoch dosierten Therapie (z. B. schwere Allergien)
<b>Dexamethason</b>	z. B. Fortecortin <sup>®</sup> , Dexa-Phlogont <sup>®</sup>	25	0,75 mg / Tag	zur kurzzeitigen sehr hoch dosierten Therapie (z. B. schwere Allergien)

<sup>1</sup> Erläuterung Wirkstärke: Prednisolon hat eine Wirkstärke von 4. Das bedeutet, 1 mg Prednisolon wirken so stark wie 4 mg Kortisol.

<sup>2</sup> Erläuterung Grenzdosis: Bei Gabe der Grenzdosis entspricht die Menge des Kortison-Präparats der körpereigenen Kortisol-Produktion. Bei Therapie im Bereich der Grenzdosis ist das Risiko für unerwünschte Wirkungen gering.

Medikamente zur örtlichen Anwendung bei Darm- oder Lungenerkrankungen wie Budesonid (z. B. Budenofalk<sup>®</sup>, Pulmicort<sup>®</sup>) oder Fluticason (z. B. Flutide<sup>®</sup>) sind nicht aufgeführt.

Das zur Freisetzung von körpereigenem Kortisol führende Hormon ACTH (Synacthen<sup>®</sup>) wird wegen besonders vieler Nebenwirkungen heute nicht mehr zugelassen.